

**Dritte Ordnung zur Änderung der  
Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft an der  
Universität Münster  
vom 06.10.2022  
vom 23.07.2026**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulzukunftsgesetzes vom 16.09.2014 (GV NRW, S. 547), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Dezember 2024 (GV. NRW. S. 1222), hat die Universität Münster folgende Ordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft an der Universität Münster vom 06. Oktober 2022 (AB Uni 42/2022, S. 4013 ff.), zuletzt geändert durch die Zweite Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft an der Universität Münster vom 06.10.2022 vom 21.08.2025 (AB Uni 31/2025, S. 2533 ff.), wird folgendermaßen geändert:

**1. § 21 Abs. 2 S. 1 wird wie folgt neu gefasst:**

„Die Bewertung von mündlichen Prüfungsleistungen ist den Studierenden und dem IfAS-Ressort Prüfungen spätestens zwei Wochen, die Bewertung von schriftlichen Prüfungsleistungen spätestens acht Wochen, die Bewertung von Performanzprüfungen und praktischen Prüfungen spätestens fünf Wochen nach Erbringung der Leistung mitzuteilen.“

**2. § 25 wird wie folgt neu gefasst:**

„Der\*dem Studierenden wird auf Antrag nach Abschluss jeder Prüfungsleistung bzw. im Fall der staatlichen Prüfung gemäß § 41 Abs. 2 HebStPrV nach Abschluss der staatlichen Prüfung Einsicht in ihre\*seine Arbeiten, die Gutachten der Prüfer\*innen und in die entsprechenden Protokolle unter Aufsicht gewährt. Das Anfertigen einer Kopie oder einer sonstigen originalgetreuen Reproduktion im Rahmen der Akteneinsicht ist grundsätzlich zulässig. Der Antrag ist spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe des Ergebnisses der Prüfungsleistung bzw. im Fall der staatlichen Prüfung nach Abschluss der staatlichen Prüfung über das Prüfungsamt beim Prüfungsausschuss zu stellen. Das Prüfungsamt bestimmt im Auftrag des Prüfungsausschusses Ort und Zeit der Einsichtnahme. Gleiches gilt für die Bachelorarbeit. § 29 VwVfG NRW bleibt unberührt.“

**3. Der Anhang „Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:**

**Das Modul 7.1 „Komplexes Fallverstehen“ erhält folgende neue Fassung:**

### 7.1 Komplexes Fallverstehen

|                    |                                    |
|--------------------|------------------------------------|
| <b>Studiengang</b> | <b>Hebammenwissenschaft B. Sc.</b> |
| <b>Modul</b>       | <b>Komplexes Fallverstehen</b>     |
| <b>Modulnummer</b> | HebWiss-7.1                        |

|                               |                   |
|-------------------------------|-------------------|
| <b>1</b>                      | <b>Basisdaten</b> |
| Fachsemester der Studierenden | 7                 |
| Leistungspunkte (LP)          | 6                 |
| Workload (h) insgesamt        | 180h              |
| Dauer des Moduls              | 1                 |
| Status des Moduls (P/WP)      | P                 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| <b>2</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | <b>Profil</b> |
| Zielsetzung des Moduls/Einbindung in das Curriculum                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |
| Dieses <b>Transfermodul</b> zeichnet sich durch die Verknüpfung aller bisher gelernten theoretischen und praktischen Kompetenzen aus, indem komplexe geburtshilfliche Fälle intensiv analysiert werden. Das Modul bildet sowohl hebammenspezifisches Handeln während physiologischer als auch pathologischer Verläufe ab. Es bereitet mit seinen Inhalten optimal auf die theoretische und praktische Prüfung zur Hebamme vor. Die MTP sind Teile der staatlichen Prüfung zur Hebamme und decken den schriftlichen Prüfungsteil ab.                                                                                                                                                                                                                                                                    |               |
| Lehrinhalte                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |               |
| <p>In diesem Modul werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diverse physiologische und pathologische geburtshilfliche Fälle aus Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit analysieren</li> <li>- Risiken analysieren und bewerten</li> <li>- Einen individuellen Behandlungsplan erarbeiten und auf Basis aktueller Evidenzen begründen</li> <li>- Reflexion und Evaluation der geplanten Maßnahme</li> <li>- Reflexion interdisziplinärer Zusammenarbeit/möglicher Betreuungskonzepte</li> <li>- Diskussion der geplanten Maßnahme und mögliche Alternativen im Plenum</li> <li>- Diskussion möglicher Folgen der Maßnahmen</li> <li>- Recherche und Diskussion aktueller Evidenzen</li> <li>- Demonstration von Maßnahmen in der Simulation</li> </ul> |               |

|                                                                           |
|---------------------------------------------------------------------------|
| Lernergebnisse                                                            |
| <b>Anlage 1 HebStPrV</b><br>Die Absolvent*innen...<br>Kompetenzbereich I: |

I.1.a./2.a/3.a übertragen evidenzbasierte Kenntnisse und Fertigkeiten zur Förderung der physiologischen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett auf einen Fall,  
 I.1.b. wenden Kenntnisse zur Überwachung und Beurteilung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit sowie die Entwicklung des ungeborenen Kindes durch erforderliche klinische Untersuchungen und Assessmentinstrumente auf einen Fall an,  
 I.1.c. begründen fallbezogen die Auswahl evidenzbasierter Untersuchungen für eine möglichst frühzeitige Feststellung von Risikoschwangerschaften oder von Regelwidrigkeiten und Komplikationen in der Schwangerschaft,  
 I.1.d. erörtern physiologische Veränderungen in der Schwangerschaft und die Grundlagen eines gesunden Lebensstils einschließlich ausgewogener Ernährung zur Förderung der mütterlichen und kindlichen Gesundheit und geben Beispiele zur evidenzbasierten Linderung von Schwangerschaftsbeschwerden,  
 I.1.e. analysieren einen Fall auf Ressourcen und Belastungen der schwangeren Frau und ihrer Familie und nennen bei Bedarf die Hinzuziehung weiterer Expertise,  
 I.1.g. analysieren einen Fall in Bezug auf die Wahl des geeigneten Geburtsorts und erstellen einen individuellen Geburtsplan,  
 I.1.h/2.d./3.h. erkennen und beschreiben fallbezogen Anzeichen von Regelwidrigkeiten, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen, und nennen die im jeweiligen Fall angemessenen Maßnahmen für eine ärztliche Behandlung,  
 I.3.c. beurteilen fallspezifisch einen postpartalen Adaptionsprozess eines Neugeborenen und analysieren eine Stillsituation,  
 I.3.i. analysieren einen Fall auf belastende Lebenssituationen und psychosoziale Problemlagen bei der Frau und ihrer Familie und nennen bedarfsabhängig Unterstützungsmaßnahmen,  
 I.3.j. analysieren einen Fall auf die besondere Bedarfslage von intergeschlechtlichen Neugeborenen und Säuglingen oder von Neugeborenen und Säuglingen mit Behinderung und nennen bedarfsabhängige Unterstützungsmaßnahmen.

**Kompetenzbereich II:**

II.5. analysieren, evaluieren und reflektieren Effektivität und Qualität anhand eines Fallbeispiels während Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit auf der Grundlage Hebammen- und bezugswissenschaftlicher Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse.

**Kompetenzbereich IV:**

IV.3. evaluieren einen Beratungsprozess mit Hilfe von Beratungs- und Kommunikationskonzepten,  
 IV.4. beurteilen eine Falldokumentation unter Aspekten einer fachgerechten, zeitnahen und prozessorientierten Dokumentation.

**Kompetenzbereich V:**

V.4. analysieren eine Konflikt- und Dilemmasituation hinsichtlich berufsethischer Entscheidungen und unter dem Gesichtspunkt der Einhaltung der Menschenrechte.

| <b>3      Aufbau</b>                    |              |         |                                 |               |                     |                   |
|-----------------------------------------|--------------|---------|---------------------------------|---------------|---------------------|-------------------|
| Komponenten des Moduls                  |              |         |                                 |               |                     |                   |
| Nr.                                     | LV-Kategorie | LV-Form | Lehrveranstaltung               | Status (P/WP) | Workload (h)        |                   |
|                                         |              |         |                                 |               | Präsenzzeit (h)/SWS | Selbststudium (h) |
| 1                                       | Seminar      |         | Komplexe geburtshilfliche Fälle | P             | 45h/3SWS            | 135h              |
| Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: |              |         |                                 |               |                     |                   |
| -                                       |              |         |                                 |               |                     |                   |

| <b>4      Prüfungskonzeption</b> |  |
|----------------------------------|--|
| Prüfungsleistung(en)             |  |

| Nr.                                         | MAP<br>/<br>MTP | Art                                                                                                                                                                                         | Dauer/<br>Umfang | ggf.<br>organisatorisch<br>e Anbindung an<br>LV Nr. | Gewichtun<br>g<br>Modulnote                        |
|---------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|
| 1                                           | MTP             | Klausur über schwerpunktmäßig Kompetenzbereich I.1 (Schwangerschaft) sowie die Kompetenzbereiche II, IV und V (schriftlicher Teil der staatlichen Prüfung gem. §§ 21-23 HebStPrV)           | 60 Min.          |                                                     | 2/6                                                |
| 2                                           | MTP             | Klausur über schwerpunktmäßig Kompetenzbereich I.2 (Geburt) sowie die Kompetenzbereiche II, IV und V (schriftlicher Teil der staatlichen Prüfung gemäß §§ 21-23 HebStPrV)                   | 60 Min.          |                                                     | 2/6                                                |
| 3                                           | MTP             | Klausur über schwerpunktmäßig Kompetenzbereich I.3 (Wochenbett und Stillzeit) sowie die Kompetenzbereiche II, IV und V (schriftlicher Teil der staatlichen Prüfung gemäß §§ 21-23 HebStPrV) | 60 Min.          |                                                     | 2/6                                                |
|                                             |                 | <b>Die Gesamtnote des schriftlichen Teils der staatlichen Prüfung fließt gemäß § 34 Abs. 3 Nr. 1 HebStPrV zu einem Drittel in die Gesamtnote der staatlichen Prüfung zur Hebamme ein.</b>   |                  |                                                     |                                                    |
| Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote |                 |                                                                                                                                                                                             | 6/240            |                                                     |                                                    |
| Studienleistung(en)                         |                 |                                                                                                                                                                                             |                  |                                                     |                                                    |
| Nr.                                         | Art             |                                                                                                                                                                                             |                  | Dauer/<br>Umfang                                    | ggf.<br>organisatorische<br>Anbindung an LV<br>Nr. |
|                                             | Keine           |                                                                                                                                                                                             |                  |                                                     |                                                    |

|                                        |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |
|----------------------------------------|------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| <b>5</b>                               | <b>Voraussetzungen</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                         |  |  |  |
| Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen |                        | Voraussetzung für Prüfungsleistung Nr. 1, Prüfungsleistung Nr. 2 und Prüfungsleistung Nr. 3 ist die Zulassung zur staatlichen Prüfung zur Hebamme, vgl. § 17 Abs. 4.                                                                                                    |  |  |  |
| Vergabe von Leistungspunkten           |                        | Die Leistungspunkte für das Modul werden vergeben, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. durch das Bestehen aller Prüfungsleistungen und Studienleistungen nachgewiesen wurde, dass die dem Modul zugeordneten Lernergebnisse erworben wurden. |  |  |  |
| Regelungen zur Anwesenheit             |                        | -                                                                                                                                                                                                                                                                       |  |  |  |

|                       |                           |                                                        |  |  |    |
|-----------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------|--|--|----|
| <b>6</b>              | <b>Angebot des Moduls</b> |                                                        |  |  |    |
| Turnus/Taktung        |                           | WiSe                                                   |  |  |    |
| Modulbeauftragte*r/FB |                           | Sie finden die Modulbeauftragten im Medicampus Mobile. |  |  | 05 |

|          |                              |  |  |  |  |
|----------|------------------------------|--|--|--|--|
| <b>7</b> | <b>Mobilität/Anerkennung</b> |  |  |  |  |
|----------|------------------------------|--|--|--|--|

|                                                       |                                   |
|-------------------------------------------------------|-----------------------------------|
| Verwendbarkeit in anderen Studiengängen               | -                                 |
| Modultitel englisch                                   | Understanding complex cases       |
| Englische Übersetzung der Modulkomponenten aus Feld 3 | LV Nr. 1: Complex obstetric cases |

|          |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
|----------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>8</b> | <b>Sonstiges</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|          | Die Zulassung zur staatlichen Prüfung erfolgt auf Antrag der Studierenden (§ 18 HebStPrV). Für die Zulassung zur staatlichen Prüfung legt die antragsstellende Person den bisherigen Tätigkeitsnachweis nach § 12 HebStPrV vor; zum Zeitpunkt der Zulassung muss absehbar sein, dass die in § 12 HebStPrV beschriebenen Vorgaben bis zum Prüfungstermin des praktischen Teils der staatlichen Prüfung erfüllt werden können. Der vollständige Nachweis nach § 12 HebStPrV muss spätestens zum Prüfungstermin des praktischen Teils der staatlichen Prüfung vorliegen. |

## Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Münster (AB Uni) in Kraft.

Sie gilt ab dem Wintersemester 2026/2027 für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2022/2023 in den Bachelorstudiengang Hebammenwissenschaft eingeschrieben wurden, soweit sie Module noch nicht begonnen bzw. abgeschlossen haben.

---

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Medizin der Universität Münster vom 23.06.2026. Die vorstehende Ordnung wird hiermit verkündet.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 12 Abs. 5 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG NRW) eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften des HG NRW oder des Ordnungs- oder des sonstigen autonomen Rechts der Hochschule nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

1. die Ordnung ist nicht ordnungsgemäß bekannt gemacht worden,
2. das Rektorat hat den Beschluss des die Ordnung beschließenden Gremiums vorher beanstandet,
3. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Hochschule vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt, oder
4. bei der öffentlichen Bekanntmachung der Ordnung ist auf die Rechtsfolge des Rügeausschlusses nicht hingewiesen worden.

Münster, den 23.07.2026

Der Rektor

Prof. Dr. Johannes W e s s e l s